

Naturzugkühlturm des Kernkraftwerks Mülheim-Kärlich ist Geschichte

03.09.2019

Am 09.08.2019 wurde unter großer Beobachtung der lokalen Presse und der Fachwelt der bereits im Vorfeld zur Hälfte abgetragene ca. 90m hohe restliche Kühlturm des Kernkraftwerks Mülheim-Kärlich in kontrollierter Weise erfolgreich zum Einsturz gebracht. Hierzu wurde mittels ferngesteuerter Bagger ein Teil der V-Stützenpaare entfernt, bis die Kühlturmschale wie geplant einstürzen konnte.

Um den Einsturz kontrolliert durchzuführen, wurden im Vorfeld viele Varianten durch das Büro Exponent berechnet und durch unsere Prüfsachverständigen Prof. Harte und Dr. Andres geprüft. Eine Vorschwächung der Schale wurde auf das geplante Einsturzscenario abgestimmt und dann in der Schale mittels Sägeschnitten realisiert. Nach der Vorschwächung wurde ein ausreichender Sicherheitsbereich um den Kühlturm eingerichtet und der Einsturz konnte mittels der ferngesteuerter Baggertechnik nach einer vorgegebenen Abbruchreihenfolge der Stützenpaare eingeleitet werden.

[Link zum Projekt: Rückbau Naturzugkühlturm Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich](#)